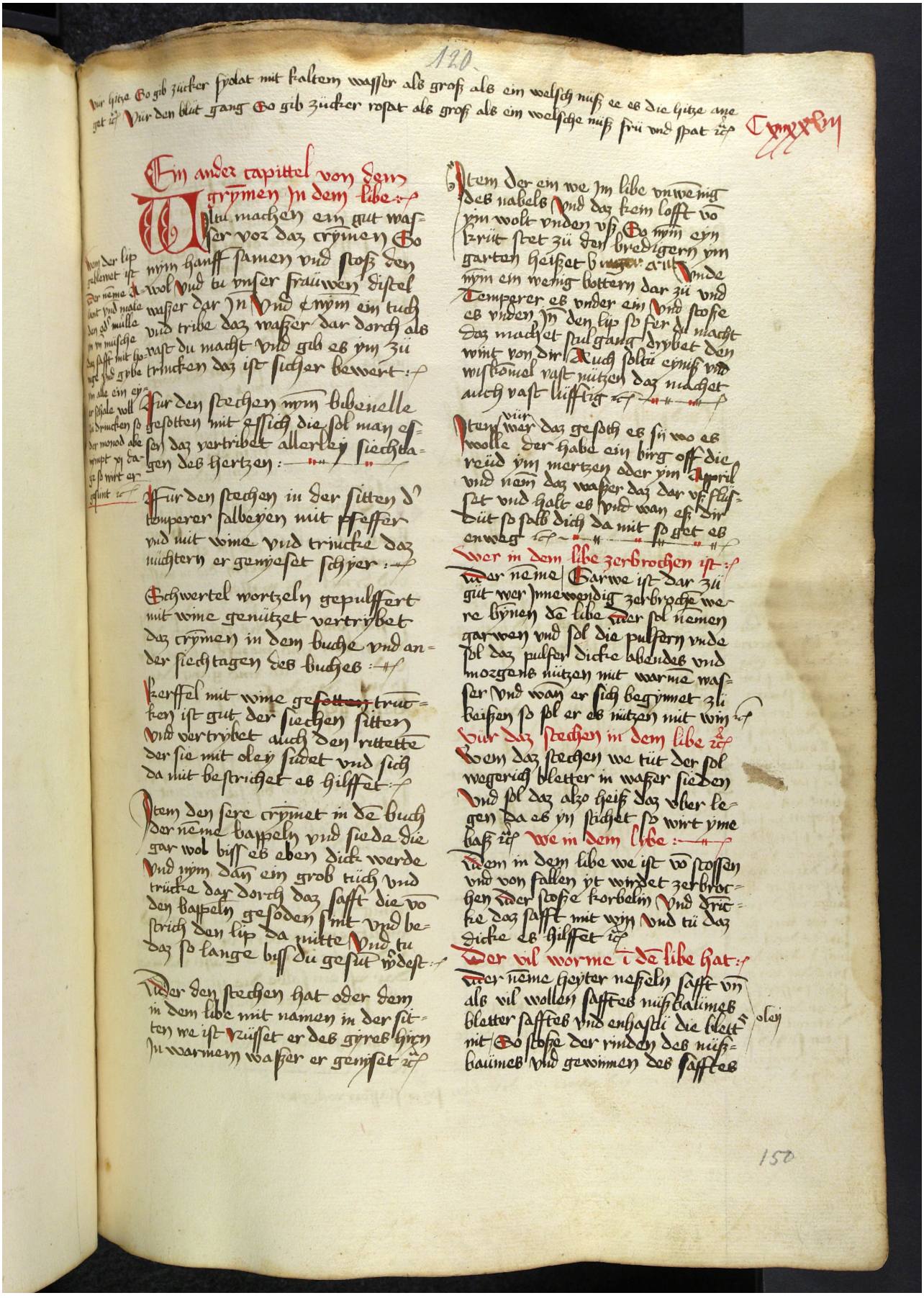
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



120

Vur hitze So gib zücker sydat mit kaltem wasser als groß als ein welsch nuß ee es die hitze ane get ist Vur den blut gang So gib zücker rosat als groß als ein welsche nuß frü vnd spat ist

Cyprian

Ein ander capittel von dem crymen in dem libe:

Wiltu machen ein gut wasser vor daz crymen So

Wem der lip geblemet ist Der neme kl wol vnd bu vnser frauwen distel dant vnd mole den gl mille in vn mussche daz saft mit ho- ger sud gybe trincken daz ist sicher bewert: in alle ein eyr er schale woll zu drincken so gesotten mit essich die sol man es- ser daz vertribet allerley siechta- gen des hertzen:

vnd wasser dar in vnd ¢nym ein tuch vnd tribe daz wasser dar dorch als rast du macht vnd gib es ym zu

Vur den stechen vnm bubenelle

Vur den stechen in der sitten d' temperer salbeyen mit pfeffer vnd mit wine vnd trincke daz nüchtern er gemüset schyer:

Schwertel wortzeln gepulffert mit wine genützet vertribet daz crymen in dem buche vnd an- der siechtagen des buches:

Kerffel mit wine gesotten trut- ken ist gut der siechen sitten vnd vertribet auch den rittette der sie mit oley sudet vnd sich da mit bestrichet es hilfft:

Item den sere crymet in de buch der neme bappeln vnd sie da die gar wol biss es eben dicke werde vnd nym dan ein grob tüch vnd trücke daz dorch daz safft die vo den bappeln gesoden sint vnd be- strich den lip da mitte vnd tu daz so lange biss du gesut wdest

Wider den stechen hat oder dem in dem libe mit namen in der sit- ten we ist Nüsset er des gyres hien In warmem wasser er gemüset

Item der ein we im libe vnwenig des nabels vnd daz kein losst vo ym wolt vnden vß Do nym ein krüt stet zü den bredigern ym garten heißet b[illegible]nde nym ein wenig lottern dar zü vnd temperer es vnder ein vnd stosse es vnden in den lip so fer di macht Daz machet stul gang drybet den wint von dir Auch soltü essig vnd wistümel vast nützen daz nachet auch vast lüstig

Item vür war daz gesoth es sy wo es wolle der habe ein birg off die reüd ym mertzen oder ym April vnd nem daz wasser daz dar vß flüs- set vnd halt es vnd wan es dir büt so salb dich da mit so get es enweg

Wer in dem libe zerbrochen ist:

Der neme Garwe ist dar zü gut wer inwendig zerbrochen we re byrnen de libe der sol nemen garwen vnd sol die pulfern vnde sol daz pulfer dicke abendes vnd mozgens nützen mit warme was- ser vnd wan er sich begrimet zü heissen so sol er es nützen mit wyn

Vur daz stechen in dem libe

Wem daz stechen we tüt der sol wegerich bletter in wasser sieden vnd sol daz also heiß daz vber le- gen da es ym stichet so wirt yme baß

We in dem libe:

Wem in dem libe we ist wo stossen vnd von fallen yt windet zerbro- chen oder stosse korbelin Vnd drü- cke daz safft mit wyn vnd tü daz dicke es hilfft

Wer vil worme i de libe hat:

Der neme hoyter nesseln safft vn als vil wollen safft es nußbaümes bletter safftes vnd enhaltt die bletter mit So stosse der rinden des nüß- baümes vnd gewinnen des safftes

oley

150